

Dr. sc. nat. ETH Barbara Müller  
Horbenstrasse 4  
8356 Ettenhausen

|                             |    |            |
|-----------------------------|----|------------|
| EINGANG GR<br>23. Nov. 2022 |    |            |
| GRG Nr.                     | 20 | EA-165 4.8 |

### **Einfache Anfrage "Ungesagtes und Ungeklärtes im Bericht zur Evaluation der Covid-Pandemiebewältigung"**

Irritierenderweise wirft dieser Bericht mindestens teilweise mehr Fragen auf, als das hierin geklärt werden. Ganz generell fehlt jede kritische Beurteilung oder auch kritische Distanz zur ganzen Krise bzw. jegliche Art von Aufarbeitung über die beispiellosen Kollateralschäden, die mit Massnahmen angerichtet bzw. billigend in Kauf genommen wurden.

Aufgrund dieser Mängel ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Im Epidemien-gesetz ist klarerweise von Verhältnismässigkeit die Rede. Weshalb hat der Regierungsrat die vom BAG vorgesehenen Massnahmen kritiklos übernommen und nicht auf Verhältnismässigkeit überprüft bzw. überprüfen lassen und ist dementsprechend beim BAG vorstellig geworden?
2. Bis dato fehlt in der Wissenschaft das sogenannte Isolat des postulierten Virus mit der Bezeichnung SARS-CoV-2. Dementsprechend sind die sogenannten PCR-Tests nutzlos, da diese nur aufgrund eines vollständig bekannten Genoms aussagekräftig wären – eine Infektion lässt sich jedoch nie feststellen (siehe Homepage Labor Spiez, Merkblätter BAG, BGE 2C\_228/2021). Weshalb wurden denn im Kt. TG ohne jegliche weitergehende Abklärung nutzlose PCR-Tests im grossen Stile durchgeführt, auf angeblich das Infektionsgeschehen nachweisende «Fallzahlen», bzw. weitgehend auf diesen Tests berechnete R-Werte zur Angsterzeugung in der Bevölkerung verwendet? Weshalb wurde auch im Kt. TG nie unterschieden, wer kausal an Covid-19 erkrankt oder leider verstorben ist? Es wurden laut Aussage von Bundesrat Cassis (Arena SRF) auch Menschen als Corona-Tote ausgewiesen, obwohl die offensichtliche Todesursache (z. B. Unfall-folge) eine ganz andere war und nur zufällig ein pos. Testergebnis vorlag? Was ist denn grundsätzlich die Aussagekraft dieser PCR-Test überhaupt?
3. Dementsprechend war und ist es weiterhin möglich, jede Welle herbeizutesten, da mit steigender Testzahl offensichtlich auch die Anzahl der falsch positiven Tests steigt. Weshalb hat der Regierungsrat diese unsinnige Art der Pandimieerzeugung unterstützt?
4. Massenmedien wurden offenbar dazu gebraucht (Aussage Marc Walter, Ringier, Bericht in «Insideparadeplatz») oder gar missbraucht, unnötige Ängste in der Bevölkerung zu schüren. Weshalb ist der Regierungsrat diesem verwerflichen Vorgehen nicht entschieden entgegengetreten?
5. Die sog. «Impfung» wurde sehr früh als einziger Ausweg aus der angeblichen Krise angepriesen. Berichte über unsägliche Nebenwirkungen u. U. mit Todesfolge häufen sich. Weshalb wurde nie ehrlich über das erhebliche Gefährdungspotenzial dieser «Impfung» berichtet?
6. Wann gedenkt der Regierungsrat mit der Aufarbeitung dieser Krise zu beginnen? Welches völlig unabhängige Gremium wird hier eingesetzt werden?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Ettenhausen 22. 11. 2022

Barbara Müller

